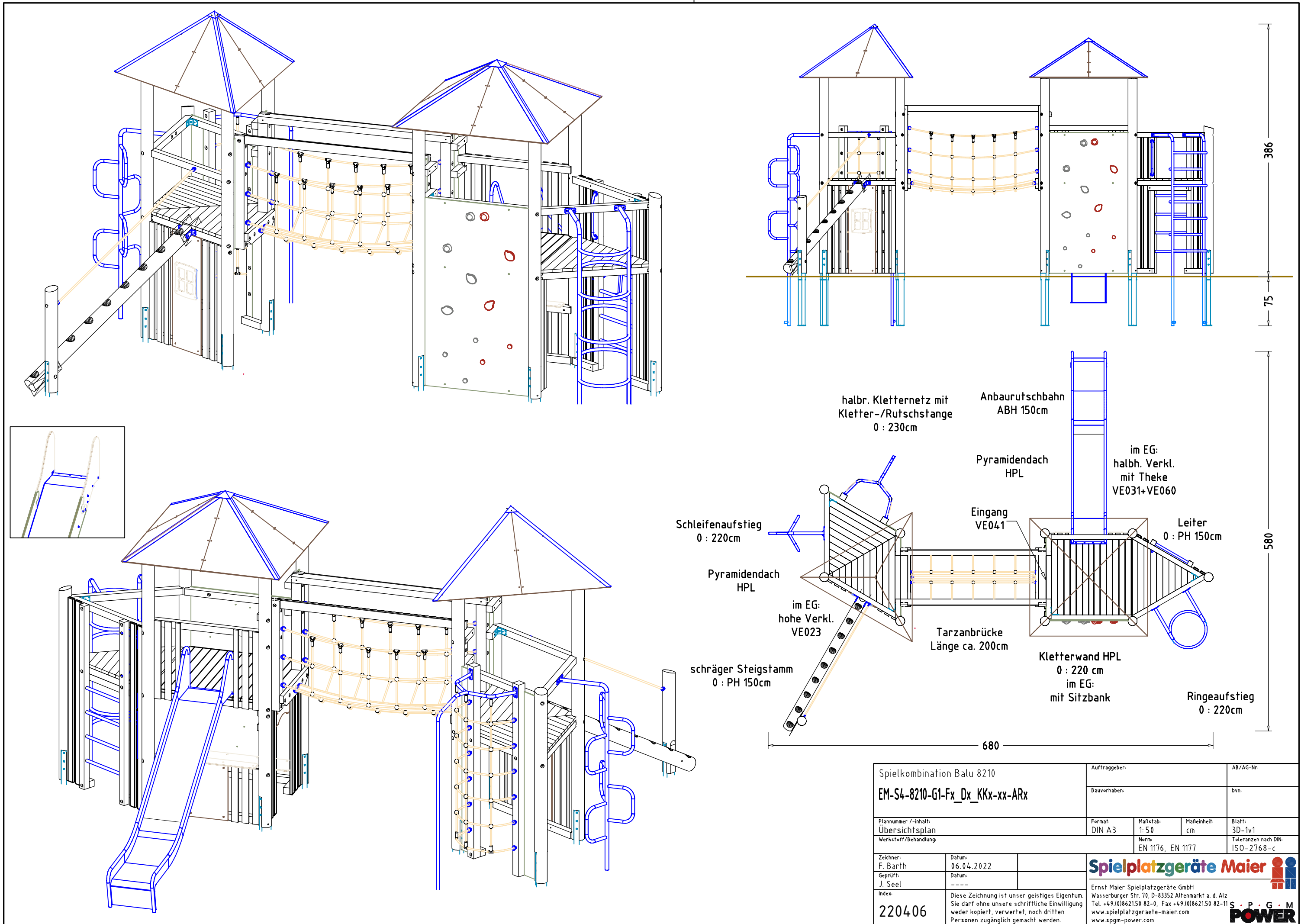
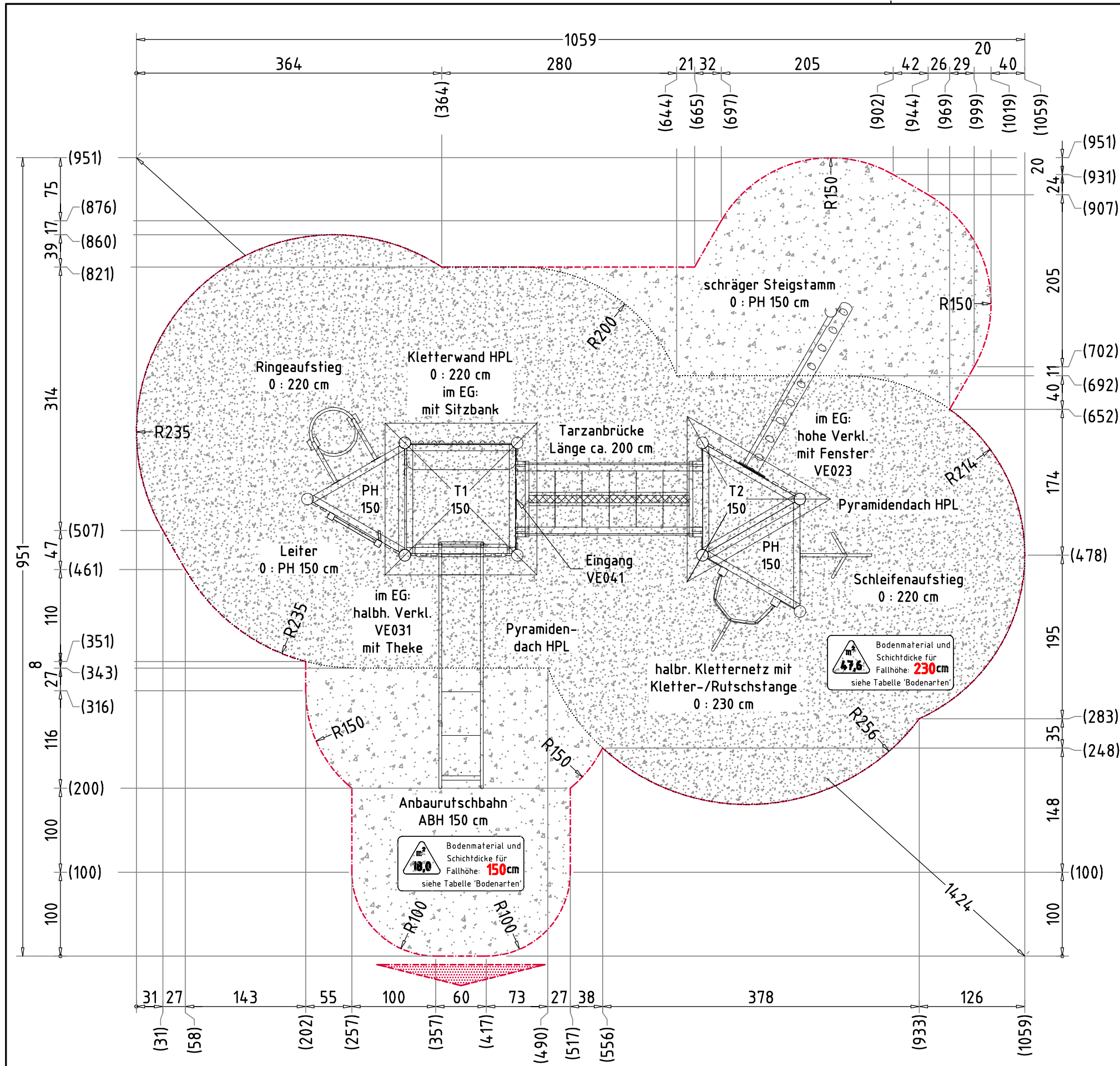




Spielkombination Balu 8210			Auftraggeber:		AB/AG-Nr.	
EM-S4-8210-G1-Fx_Dx_KKx-xx-ARx			Bauvorhaben:		bvn:	
Plannummer /-inhalt: Übersichtsplan			Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D-1v1
Werkstoff/Behandlung:				Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: F. Barth	Datum: 06.04.2022		Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S · P · G · M POWER			
Geprüft: J. Seel	Datum: ----					
Index: 220406	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.					



- RUTSCHBAHN**
 - der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird
- HINDERNISFREIER RAUM**
 - bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.
- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
 - durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	65,6	
Rasen	18,0	-
loser Fallschutz 30cm	-	18,0
loser Fallschutz 40cm	47,6	47,6
Fallschutzplatten	-	-

- GEFAHRENQUELLEN**
 - zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
 - zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

- BETONEIGENSCHAFTEN**

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Spielkombination Balu 8210

EM-S4-8210-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1V1

x = Platzhalter, _ = "oder"

Planinhalt:
Aufprallfläche

Werkstoff/Behandlung:

Zeichner:
F. Barth

Geprüft:
M. Götsberger

Index:
220408

Datum:
08.04.2022

Datum:
08.04.2022

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Auftraggeber:

Beschreibung:

Formal:
DIN A3

Maßstab:
1:50

Maßeinheit:
cm

Blatt:
FP-1v3

Norm:
EN 1176, EN 1177

Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

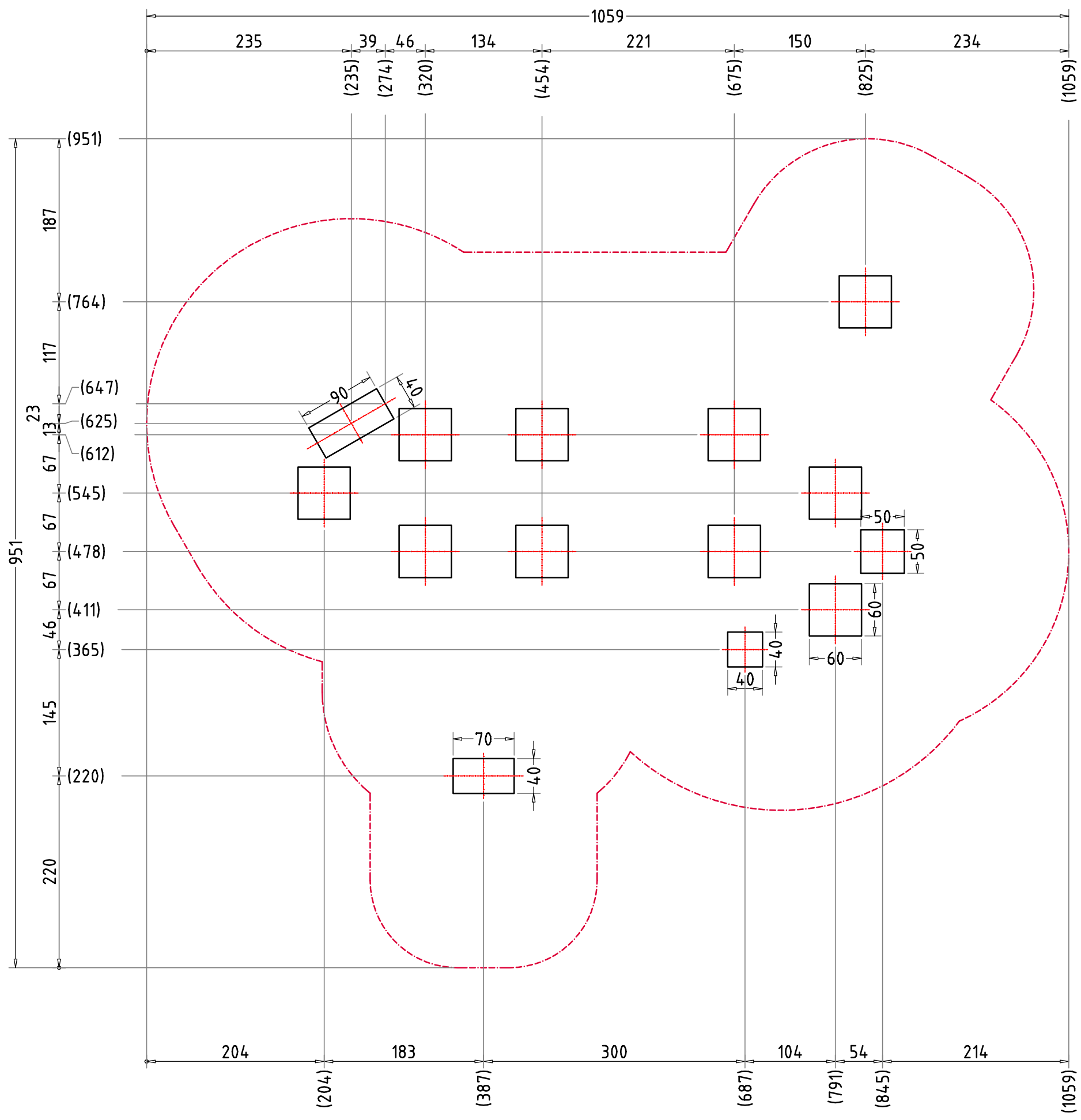
AB/AG-Nr:

bvn:

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S.P.G.M. POWER



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	65,6	
Rasen	18,0	-
loser Fallschutz 30cm	-	18,0
loser Fallschutz 40cm	47,6	47,6
Fallschutzplatten	-	-

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

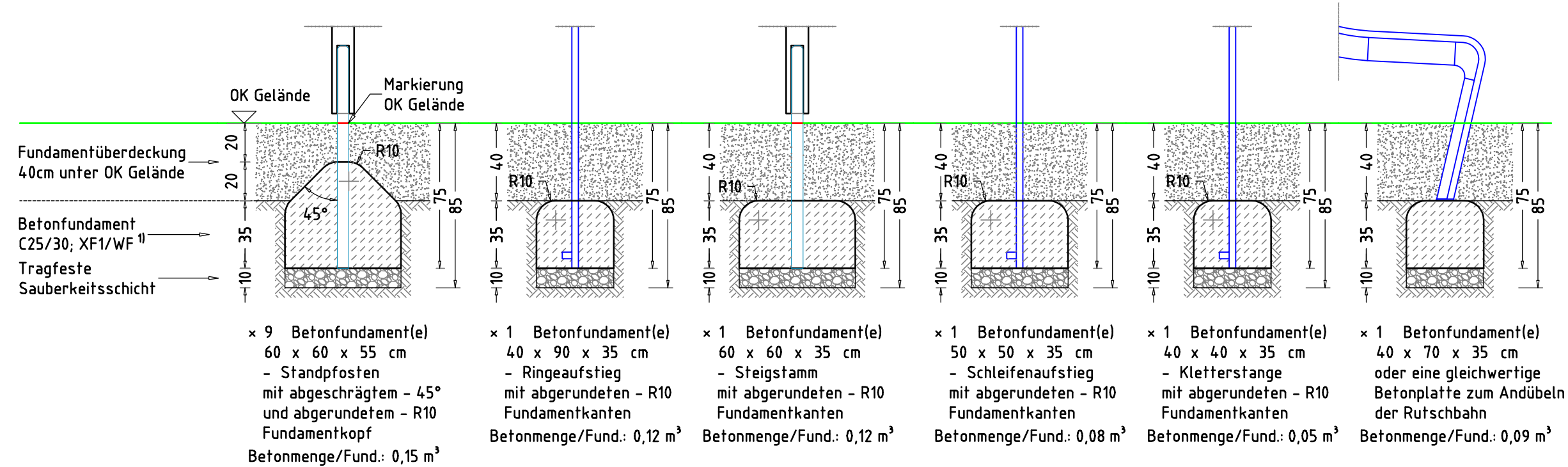
BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Spielkombination Balu 8210		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-S4-8210-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1V1		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Formal:		Maßstab:	Maßeinheit:
Planinhalt: Fundamentplan		DIN A3		1:50	cm
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c	
Zeichner: F. Barth	Datum: 08.04.2022	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 08.04.2022				
Index: 220408	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.



Spielkombination Balu 8210			Auftraggeber:			AB/AG-Nr:					
EM-S4-8210-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1V1			Beschreibung:			bvn:					
x = Platzhalter, _ = "oder"											
Planinhalt:			Format:		Maßstab:		Maßeinheit:		Blatt:		
Fundamentalschnitte			DIN A3		1: 25		cm		FP-3v3		
Werkstoff/Behandlung:							Norm:		Toleranzen nach DIN:		
							EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c		
Zeichner:		Datum:		Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S . P . G . M POWER							
F. Barth		08.04.2022									
Geprüft:		Datum:									
M. Götsberger		08.04.2022									
Index:		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.									
220408											

\\Daten-server\Standard\4\8210\Einbau\Fundamentplan\Fx_Dx_KKx-xx-AR1V1\EM-S4-8210-G1-Fx_Dx_KKx-xx-AR1V1_FP